

	<p>القطع: Stadtbild Knossos (View of the City of Knossos, Image of Knossos, Townscape of Knossos)</p> <p>المتاحف: Nationalgalerie Invalidenstraße 50-51 10557 Berlin 030 / 39783411 hbf@smb.spk-berlin.de</p> <p>المجموعات : Museum Berggruen, Aquarell</p> <p>رقم الارشفة: NG MB 146/2000</p>
--	--

وصف

In breiten Zügen sind die Wasserfarben in Gelb und Rot flüssig auf das Papier gestrichen, oben ein helles Blau mit der Stimmung des lichterfüllten Südens. Darüber liegt die in kräftigem Schwarz der Kleisterfarbe konturierte, spontan hingesezte Fassade eines wuchtigen Palastes wie ein dunkles Gitter der Unnahbarkeit. Eine getupfte Straße mit archetypischen Passanten davor; die Fassade ist in der gesamten Bildfläche voll ausgespannt, mit einem schmucklosen Tor in der Mitte, dessen schwarzer Strich symbolisch in die Welt des Verschwindens weist. Rechts ist ein schmaler Streifen mit drei Fenstern zu sehen und links – betont im hellen Lichte stehend – eine schmale, hohe, turmähnliche Partie mit separatem Eingang und einem idolhaft anmutenden „Gesicht“ mit herabhängenden Mundwinkeln. Bei genauerer Betrachtung allerdings weist Klees „Stadtbild Knossos“ im archäologischen Befund nicht die geringste Ähnlichkeit mit den Ausgrabungsrelikten bei Knossos auf. In Griechenland und Knossos ist der Künstler nie gewesen, doch um den Mythos der asymmetrischen Palastanlage aus dem 20. bis 16. Jahrhundert vor unserer Zeitrechnung hat der Maler gewusst. Für ihn gehörte die überlieferte Kultur von Antike und Renaissance immer zum Bezugsfeld seiner Kunst. Im Angesicht des nahenden Todes arbeitete der schwer erkrankte Künstler intensiver denn je an seinem Spätwerk, nach „der Teppich“ (NG MB 145/2000) entstand im März 1940 das „Stadtbild Knossos“. Wenig später starb Klee. | Roland März

بيانات اساسية

مواد / تقنية:

قياسات:

Aquarell & Kleisterfarbe : Papier : Karton

Rahmenmaß: 53,5 x 63 x 3,5 cm,

Rahmenmaß (Höhe x Breite): 53.5 x 63 cm,

Höhe x Breite: 29,3 x 41 cm, Höhe x Breite:

29.3 x 41 cm

فَعَالِيَات

مُنشَأ

مَتَى
مِن
أَيْنَ

1940

بُول كَلِي (1879-1940)

وَسُوم

- فَن تَجْرِيدِي
- قَصْر